



Citykirche Sankt Michael

Der Pfarrbrief

5. & 6. Sonntag der Osterzeit
19.05. – 02.06.2019
Ausgabe 10/2019

Europawahl am 26. Mai



© Capri23auto / cc0-gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Am Sonntag, den 26. Mai wird ein neues Europäisches Parlament gewählt. Zu diesem Anlass haben die Verantwortlichen für die größten christlichen Kirchen in Niedersachsen einen öffentlichen Brief verfasst, in dem sie uns dazu aufrufen, ein Zeichen für die Stärkung dieses Parlaments zu setzen. In dem Schreiben heißt es, dass die Europäische Union unseren Ländern die Chance bietet, „auf die Herausforderungen der Gegenwart gemeinsam“ zu reagieren.

Eine dieser Herausforderungen ist der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Dafür gehen seit Monaten freitags Schülerinnen und Schüler auf die Straße, mit Recht! Die Zerstörung bewohnbarer Zonen ist bereits jetzt Mitursache für Verteilungskriege und Massenflucht. Sie kann nur im internationalen Verbund aufgehalten werden. Dafür bedarf es aber gut legitimierter Institutionen.

Das Europäische Parlament ist eine der wenigen internationalen Institutionen, die sehr gut legitimierbar sind. Es kann nämlich von allen EU-Bürgern direkt gewählt werden. Helfen Sie mit, dass das Europaparlament mit dem Rückenwind einer hohen Wahlbeteiligung mehr Gewicht bekommt, um die Partikularinteressen einzelner Länder oder Lobbygruppen im Sinne des gemeinsamen Wohles zu überwinden. Wenn Sie unsicher sind, welche Partei Sie wählen sollen, schauen Sie mal, was die Parteien in Bezug auf konkrete Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasen in ihre Programme schreiben. Erkundigen Sie sich, wie sie sich konkret positionieren etwa zum Thema Steuerfreiheit für Flugzeugkraftstoffe, die seit Jahrzehnten durch die Flugverkehrslobby mit Zähnen und Klauen verteidigt wird und dazu führt, dass man billiger nach Paris oder Wien fliegen als mit dem Zug fahren kann. Oder schauen Sie, was die Parteien sagen zum Thema Besteuerung von Finanztransaktionen (Handel mit Wertpapieren und Währungen). Deren Einführung wird nach wie vor von der Finanzlobby in Brüssel mit einem unglaublichen personellen und finanziellen Aufwand verhindert.

Wenn sie in der Fußgängerzone auf Werbe- und Informationsstände treffen, fragen Sie nach, was die Parteien anbieten, um der Politik wieder die Herrschaft über die Einzelinteressen von Konzernen oder milliardenschweren Privatiers zurückzugeben.

Lasst uns nicht resignieren, sondern jene Parteien wählen, die am ehesten Bereitschaft zeigen, in einem demokratisch und rechtsstaatlich geordneten Europa Politik im Sinne des Gemeinwohles voranzubringen. Veni creator Spiritus! Ihr

P. Ludwig

Halbzeit in der Firmvorbereitung!

Das Thema des Vorbereitungstages am Samstag, 4.5., war „Beziehungen“ und damit verknüpft die Aspekte „Vorbilder“ und „Heiliger Geist“.

Nachdem um 10 Uhr die Firmlinge nach und nach in den Saal geströmt waren, begann der Tag mit einer kurzen Begrüßung und einer kleinen Runde „Kürbis werfen“. Der restliche Vormittag wurde dann in den vier verschiedenen Kleingruppen verbracht. Zunächst wurden mit dem Reflektieren der Ostertage Erinnerungen geweckt und sich über die verschiedenen Herausforderungen und die neuen, guten Erfahrungen ausgetauscht. Auch eine Reflexion der gesamten schon verbrachten Firmvorbereitungszeit wurde durchgeführt, damit sich die verantwortlichen Katecheten ein allgemeines Meinungsbild verschaffen konnten und um zu erfahren, was bei den zukünftigen Treffen verbessert oder wiederholt werden kann.

Auch Fragen zum Thema Glauben wurden aufgeschrieben, um diese zu einem späteren Zeitpunkt zu thematisieren und diskutieren.

Auf die Reflexionen folgte der Einstieg in das Thema Beziehungen. Es wurde sich über bekannte Arten von Beziehungen ausgetauscht, welche jeder so in seinem Leben hat: Familie, Freunde, Bekannte, Feinde, feste(r)

Freund(in), etc. Auch das Thema Vorbilder wurde in einigen Gruppen thematisiert: Welche Menschen sind Vorbilder für euch? In welchem Bereich/für wen bist du ein Vorbild? Danach war Zeit für die vorher aufgeschriebenen Fragen, welche angeregt besprochen wurden.

Nach einem leckeren Mittagessen (Chili sin Carne mit Nachos und Fladenbrot), einer kurzen Pause und einem Lauf um die Kirche, ging es mit zwei Impulsen von Miriam und Hans-Martin weiter. Miriam erzählte etwas über die Beziehung zwischen Gott, Jesus und dem Heiligen Geist und übertrug dieses Bild auf uns und unsere Beziehung zu anderen, zu uns selbst und zu Gott. Das Thema Missbrauch und was die katholische Kirche damit zu tun hat, brachte uns dann Hans-Martin näher. Die wichtigste Botschaft aus seinem Impuls war, dass wir nicht um des Priesters willen in die Kirche gehen. Wir gehen in die Kirche, um unsere eigene Beziehung zu Gott zu pflegen, zu stärken und zu vertiefen. Zudem folgten noch ein paar Informationen zu der 72h-Aktion und dem Beichten. Die Kekspause gab den Jugendlichen neue Energie für das letzte Thema: der Heilige Geist. Hierzu bekamen sie ein paar Bibelstellen in welchen der Heilige Geist vorkommt und beschäftigten sich →

mit diesen in einer 30 minütigen Stillarbeit. Zu guter Letzt der gemeinsame Abschluss und die Einladung zum Lobpreisabend.

Und so ging ein weiteres, gemeinsames Firmtreffen zu Ende. ■

Antonia

Maria im Mai meditieren

Im Anschluss an die Heilige Messe gab es am Freitagabend, 10. Mai, eine ganz besondere Andacht. Nach einer Einstimmung mit Musik und einem Impuls, wurden alle Anwesenden eingeladen, sich Blumensamen zu nehmen und im Garten einzupflanzen...

Die Inspiration liegt nicht fern: Maria wird oft als Blume oder mit Blumen dargestellt. Am bekanntesten sind dabei dornenlose Rosen, weiße Lilien, Akelei oder Maiglöckchen.

Maria empfängt Gottes Segen und blüht darin auf. Auch in dieser Hinsicht ist sie ein Vorbild für

uns: Segen empfangen, Leben empfangen und darin aufblühen. Und dabei die Gewissheit: jede Blume ist anders, hat andere Formen, Farben und Gerüche. Und jede Blume hat einen eigenen Geschmack in sich.

Zum Abschluss versammelten sich die Teilnehmenden unter unserem Apfelbäumchen hinter der Kirche. Dort steht auch ein Außenaltar, auf dem an diesem Abend Maria in einem Kranz von 12 Lichtern zu sehen war.

Herzlichen Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Andacht mitgeholfen haben. ■

„Bewegt durch den Heiligen Geist“

Am Samstag, 11.5., war der dritte Lobpreisabend der khg: Göttingen und der Citykirche Sankt Michael, der sich dieses Mal speziell an die Firmlinge gewandt hat.

Am Samstagabend trafen sich einige junge und jung gebliebene Christen in Sankt Michael zum Lobpreisabend. Organisiert von Studierenden der KHG und unterstützt durch Freunde und Bekannte kamen etwa hundert

junge Menschen zusammen, um Gott mit Liedern zu loben, anzubeten und seine liebevolle Gegenwart zu genießen.

Thema des Abends: „Bewegt durch den Heiligen Geist“. Dazu gab es auch einen kurzen Impuls von Pater Hans-Martin Rieder SJ. Zu Beginn fragte er die SchülerInnen und StudentInnen, was es für sie bedeute, an den Heiligen Geist zu glauben. „Wenn ich von Gott Kraft empfangen“ und →

„eine sprudelnde Quelle des Lebens und der Freude zu erfahren“ waren zwei Antworten. Abgerundet wurde der Abend durch leckere Hotdogs und kühle

Getränke bei gemütlicher Gemeinschaft in der KHG-Bar „Fegefeuer“. ■

Iftar mit der Offenen Tür – was für ein Abend !!!



© Citykirche Sankt Michael

Eigentlich war zu Beginn ein Vortrag zum Thema Spiritualität des Ramadan vorgesehen und Live-Musik auf der Ney. Aber leider ist der Zug ausgefallen, in dem der Referent sitzen wollte. Aber was dafür kam übertraf die Erwartungen vieler...

Inzwischen haben wir die Gastfreundschaft unserer türkischen Partner schon an so manchem Familientisch kennenlernen dürfen. Aber wenn im Ramadan das Fasten nach Sonnenuntergang gebrochen wird, dann ist das noch einmal etwas ganz Besonderes.

Anstelle des geplanten Vortrages gab es einen spontan eingespielten Kurzfilm zum Thema und dann frei improvisiertes Fragen und Antworten. Nach einer kurzen Begrüßung von Cecil Erdem,

dem Vorsitzenden von "Mürüvvet" (Die Offene Tür), moderierte der Student Kara Baris souverän das Gespräch und überbrückte mühelos die Zeit bis zum Fastenbrechen um 21.05 Uhr.

Wir Christen lernten einmal mehr die Ernsthaftigkeit kennen, mit der unsere muslimischen Freunde ihren Glauben persönlich und auch gemeinsam leben und feiern. Auch dieses Mal fiel auf, dass wir in manchen Dingen sehr ähnliche Traditionen haben, die freilich im säkularisierten Abendland inzwischen anders gelebt oder auch vergessen werden. So war es vor einigen Jahrzehnten auch in der katholischen Kirche üblich, vor der Messe einige Stunden weder zu essen noch zu trinken - schon vergessen?

Wenn man allerdings zwischen Sonnenaufgang (nach muslimischem Verständnis in Göttingen derzeit etwa um 4 Uhr morgens) und Sonnenuntergang (derzeit nach 21.00 Uhr) auf Essen und Trinken ganz verzichten will, dann ist es gut, wenn die ganze Familie und am besten auch →

der Freundeskreis mithilft. Dann wird der Fastenmonat zu einem großen Gemeinschaftsabenteuer, das jeden Abend mit dem gemeinsamen Fastenbrechen (Iftar) einen kleinen Höhepunkt hat.

Wie liebevoll so ein Iftarmahl gestaltet wird, durften wir Christen am 11. Mai miterleben. Angefangen von wunderschönen Gedecken mit Blumen und Weisheitssprüchen über den feierlichen Gebetsruf vor dem Essen bis zu dem unglaublich feinen Essen selbst.

Auch die Gespräche beim Essen und danach sind in guter

Erinnerung. Natürlich haben wir Fragen an einander. Mich interessiert zum Beispiel, wie unsere Freunde darüber denken, wenn Kinder den Glauben ihrer Eltern ablegen und eigene Wege gehen. Über die Medien haben wir bei muslimischen Menschen oft ganz schreckliche Phantasien, vergessen aber dabei, dass auch christliche Eltern in solchen Situationen nicht glücklich sind und oft schmerzhaft lernen müssen, die Freiheit ihrer Kinder zu respektieren... Der Dialog darüber ist sehr kostbar. Wir werden ihn sicher weiterführen.

P. Ludger Joos SJ

Afrikagruppe: Waffel- u. Kuchenstand 1.6. | 9 - 14 Uhr | vor unserer Kirche



© Afrikagruppe Göttingen

In den letzten Jahren ist unser Waffel- und Kuchenstand zu einer festen Einrichtung in unserer Gemeinde geworden. Sowohl die „Michaelaner“ als auch die Passanten in der Fußgängerzone sind interessiert an unseren Informationen über Mémer und unterstützen uns gern mit ihren

Spenden für unsere Partnergemeinde.

Da die Not in einem anderen Teil Afrikas, in Mosambik nach 2 Wirbelstürmen und einer dramatischen Überschwemmung aktuell sehr groß ist, hatten wir uns entschlossen, den Stand am 27.04. zugunsten der Nothilfe Mosambik zu machen.

Das wurde sehr gut aufgenommen, wir bekamen außerordentlich viele „Aufrundungen“ und Extraspenden, so dass wir die Rekordsumme von **777,46 €** für die Nothilfe der Jesuiten in Mozambik überweisen konnten. Allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank! →

Unser nächster am 12.05. geplanter Waffelstand fiel der schlechten Wetterlage zum Opfer: Im Dauerregen wären die Waffeln und der Kuchen kein Genuss, wenn überhaupt freundliche Spender gekommen wären. Wir laden Sie daher ein, uns wieder am **1. Juni** zu besuchen und wie bisher zu unterstützen. Das CEG, die Mittelschule in Mémer hat Sorgen, Lehrmaterial per Kopierer herzustellen, da der

Staat kein Geld für Papier und Druckerfarbe zur Verfügung stellen kann. Auch fehlt es an Geld für die Lehrgelöhler. Wir werden prüfen, ob wir hier helfen können, oder ob uns das überfordert. Auf jeden Fall lockt der Waffelstand am 1. Juni, hoffentlich wieder mit Sonnenschein, herzliche Einladung! ■

Peter Krause, Afrikagruppe

Spotlight

Einladung
**„Beten mit Leib und Seele“
Auferstehung tanzen – meditieren – feiern**

**Mi., 5.6. | 19.30 Uhr | Sankt Michael
Gemeinderaum/Kirche**

Anmeldung erbeten: ch.reithofer@web.de

Spotlight

**Ausstellung im Mittagstisch Sankt Michael
mit Bildern von Mins (Gudrun Schwibbe)**

Herzliche Einladung zur **Vernissage**
am **Freitag, 07. Juni 2019, 18.00 Uhr**,
in den Räumlichkeiten des Mittagstisches Sankt Michael.

Die Ausstellung ist geöffnet
vom Samstag, 08. Juni bis Freitag, 13. September 2019
täglich von 10.30 - 11.30 Uhr und von 14.00 - 15.00 Uhr –
sowie nach Vereinbarung.
(Bitte Klingel am Personaleingang betätigen!)

Ihr Team vom Mittagstisch Sankt Michael

COURASSION: Gute Laune - Akustik - Musik | 15.6. | 18 – 22.30 Uhr

PROGRAMMBEITRAG der Citykirche Sankt Michael zur 18. Göttinger "Nacht der Kultur"



© Musikgruppe COURASSION

COURASSION gestalten das diesjährige Musikprogramm der "Oase Sankt Michael" im Rahmen der 18. Göttinger "Nacht der Kultur".

Das **Ensemble ProCant** ist bei der Nacht der Kultur 2019 in der Oase Sankt Michael als Side-Act von Courassion zu hören. Unter dem Motto "Rock statt Barock" hat der Chor diesmal keine klassische Musik, sondern stattdessen Songs von Robbie Williams, Ed Sheeran und anderen Rock/Pop-Künstlern im Programm.

Die "Oase Sankt Michael" lädt wieder ganz herzlich zu einer Begegnung bei Musik & Wein in den Innenhof von Sankt Michael ein.

Am Samstag, 15.06.2019, von 18.00 Uhr – 22.30 Uhr im Innenhof Sankt Michael (Fußgängerzone).

COURASSION - diese Wortschöpfung steht für akustische Musik mit mehrstimmigem Gesang und

ausgefallenen, abwechslungsreichen Gitarrenharmonien. Seit nun fast 10 Jahren haben wir uns als Band dieser Musikrichtung verschrieben. Wir verzichten auf elektronische Instrumente, da uns der pure Klang von Instrumenten und Gesang schon immer am meisten überzeugt hat.

Wir covern Songs aus fast allen Genren, von Rock, über Pop, Schlager, Charts, Oldies und Evergreens. Für uns ist es dabei wichtig, jeden Song akustisch auf unsere eigene Art und Weise zu interpretieren. Zweimal Gesang, zwei Gitarren und der sanfte Klang der Cajon ergeben unsere einzigartige Signatur. Wir lieben die Klarheit, Echtheit und Vielseitigkeit der akustischen Musik und freuen uns darauf, Sie mit unserer Begeisterung anzustecken!

Das Programm:

**18.00 Uhr Eröffnung
der "Oase Sankt Michael"**

**Ab 19.00 Uhr Courassion:
Gute Laune – Akustik – Musik**

**22.30 Uhr Ende
der "Oase Sankt Michael"**

Veranstalter:
Kirchenvorstand Sankt Michael. ■

Vorankündigung

Marienwallfahrt für Menschen mit Behinderung und Kranke, für Jung und Alt

Am **Samstag, 15. Juni 2019**, findet in Germershausen die 3. Marienwallfahrt statt. Eingeladen sind besonders die Menschen, denen es sonst nicht möglich ist, an Wallfahrten teilzunehmen – wegen einer Behinderung oder Krankheit, aufgrund ihres Alters oder weil sie nicht allein reisen können. Die Malteser holen Sie kostenlos ab und bringen Sie wieder nach Hause! Für Ihre Begleitung vor Ort in Germershausen stehen Freiwillige bereit.

Die Wallfahrt unter dem Motto „Jesus holt Dich in die Mitte“ beginnt um 11 Uhr mit der Messe, die von Propst Galluschke und Diakon Wirth gefeiert wird. Die Kollekte ist für den Herzens-

wunsch Krankenwagen bestimmt, der Schwerstkranken kostenfrei letzte Wünsche erfüllt. Ab 12:30 Uhr ist Gelegenheit zu Begegnung und Gesprächen, für Mittagessen und Getränke sowie Musik ist gesorgt. In der ökumenischen Schlussandacht um 14 Uhr können Sie einen persönlichen Einzelsegen empfangen. Eine Anmeldung zur Wallfahrt ist nur dann erforderlich, wenn Sie den Fahrdienst der Malteser in Anspruch nehmen möchten. **Schreiben Sie bitte bis zum 31. Mai 2019 eine Mail an marienwallfahrt@wallfahrten-eichsfeld.de** oder nutzen Sie die Postkarte im Anmeldeflyer. ■

Michael Recke

Termine und Daten

- 18.05.2019 Samstag der 4. Osterwoche**
09.00 Uhr HI. Messe
18.30 Uhr Außerordentliche Vorabendmesse – PROBE für den Radio-Gottesdienst NDR
- 19.05.2019 5. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte: Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral
08.45 Uhr **K e i n e** HI. Messe!
10.00 Uhr **RADIO-LIVE-GOTTESDIENST - NDR**
11.30 Uhr **K e i n e** HI. Messe!
17.00 Uhr Wortgottesdienst in italienischer Sprache
18.30 Uhr HI. Messe

- 20.05.2019 Montag der 5. Osterwoche**
18.30 Uhr HI. Messe
- 21.05.2019 Dienstag der 5. Osterwoche**
07.45 Uhr Schulgottesdienst der BONI II (KI. 5b)
18.30 Uhr HI. Messe
- 22.05.2019 Mittwoch der 5. Osterwoche**
08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr HI. Messe; anschl. Frühstück im Saal
17.50 Uhr English Rosary
18.30 Uhr HI. Messe in englischer Sprache
- 23.05.2019 Donnerstag der 5. Osterwoche**
17.07 Uhr Eröffnungs-Wortgottesdienst zur 72-Stunden-Aktion mit Firmlingen
18.30 Uhr HI. Messe; anschl. Aussetzung
- 24.05.2019 Freitag der 5. Osterwoche**
11 – 17 Uhr: Flohmarkt, Innenhof Sankt Michael
18.30 Uhr HI. Messe
- 25.05.2019 Samstag der 5. Osterwoche**
11 – 17 Uhr: Flohmarkt, Innenhof Sankt Michael
09.00 Uhr HI. Messe
- 26.05.2019 6. Sonntag der Osterzeit**
Kollekte Gemeindehaushalt: für die Vorbereitung auf die HI. Firmung
08.45 Uhr HI. Messe
10.00 Uhr Vorschulkindermesse
11.30 Uhr HI. Messe
17.00 Uhr HI. Messe in italienischer Sprache
18.30 Uhr HI. Messe
- 27.05.2019 Montag der 6. Osterwoche**
18.30 Uhr HI. Messe
- 28.05.2019 Dienstag der 6. Osterwoche**
07.45 Uhr Schulgottesdienst der BONI II
18.30 Uhr HI. Messe

- 29.05.2019 Mittwoch der 6. Osterwoche**
 08.30 Uhr Rosenkranz
 09.00 Uhr Hl. Messe; anschl. Frühstück im Saal
 17.50 Uhr English Rosary
 18.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache
- 30.05.2019 Christi Himmelfahrt**
 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Göttinger
 Innenstadtgemeinden *mit Ausstellung der
 neuen Albani-Glocken*
 Ort: **Ev.-luth. St. Albanikirche**
 18.30 Uhr Festmesse
- 31.05.2019 Freitag der 6. Osterwoche**
 15.00 Uhr Trauung: Gustav & Katharina
 18.30 Uhr Hl. Messe
- 01.06.2019 Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer**
**9 – 14 Uhr: Waffel- und Kuchenstand vor der
 Citykirche Sankt Michael**
 09.00 Uhr Hl. Messe
 13.00 Uhr Trauung: Steven & Ines
- 02.06.2019 7. Sonntag der Osterzeit**
**Kollekte Gemeindehaushalt: für die Vorbereitung
 auf die Hl. Erstkommunion**
 08.45 Uhr Hl. Messe
 09.30 Uhr Hl. Messe in der Lukaskirche „Asklepios
 Fachklinikum Göttingen“
 10.00 Uhr Schulkindermesse
 11.30 Uhr Hl. Messe
 17.00 Uhr Wortgottesdienst in italienischer Sprache
 18.30 Uhr Hl. Messe

Beichtzeiten

Jeden Samstag von 09.45 – 11.00 Uhr

Impressum

**Katholische Kirchengemeinde
 Sankt Michael**, Turmstraße 6,
 37073 Göttingen
 Tel.: 0551/ 54795 - 10
 Fax: 0551 / 54795 - 32
 Homepage: www.samiki.de
 E-Mail: gemeinde@samiki.de
 Öffnungszeiten Pfarrbüro
 Sankt Michael:
 Mo, Di, Mi, Do 9 – 13 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr

Mittagstisch St. Michael e.V.
 Turmstraße 5, 37073 Göttingen
 Tel.: 0551 / 54795 - 40
 Homepage:
www.mittagstisch-samiki.de
 E-Mail: mittagstisch@samiki.de bzw.
foerderverein.mittagstisch@samiki.de
 Öffnungszeiten Mittagstisch:
 jeden Tag - auch an Sonn- und
 Feiertagen von 12.00 – 13.30 Uhr

SPENDENKONTEN:

Für Anliegen der Gemeinde z.B.
 Jugendarbeit, Kirchenmusik
 in Sankt Michael etc.

Bitte Verwendungszweck
 angeben!

KONTOVERBINDUNG FÜR
 SPENDEN – Begünstigter:
 Katholische Kirchen-
 gemeinde Sankt Michael
 IBAN:

DE77260500010000512988
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Spende für die Partnergemeinde
 in Mémer/Burkina Faso (Afrika)

KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Katholische
 Kirchengemeinde Sankt Michael

IBAN:
 DE70 5209 0000 0042 2381 20
 BIC: GENODE51KS1

Spende „Kollekten“ für die großen
 Hilfswerke wie Misereor, Missio,
 Renovabis, Diaspora, Adveniat etc.

Bitte Verwendungszweck angeben!
 KONTOVERBINDUNG FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Katholische
 Kirchengemeinde Sankt Michael
 IBAN: DE10 2605 0001 0052 3113 21
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE



Spende „Mittagstisch“
 für Obdachlose und
 Durchreisende

KONTOVERBINDUNG
 FÜR SPENDEN
 Begünstigter: Mittagstisch
 Sankt Michael e.V.

IBAN:
 DE19260500010000101782
 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Für Spenden bis 200 Euro genügt
 der eigene Zahlungsbeleg als
 Spendenbescheinigung zur Vorlage
 beim Finanzamt. Für größere
 Spenden werden Spendenbescheini-
 gungen ausgestellt. Dafür geben Sie
 bitte bei Überweisungen im Verwen-
 dungszweck Ihre Postanschrift an.

Hinweis:

Mit Namen gekennzeichnete
 Beiträge geben nicht unbedingt die
 Meinung der Redaktion wieder!
 Auflage: 600

Redaktionsbüro: Fahlbusch
 Verantwortlich i.S.d.P: P. Ludger Joos SJ
 Redaktionsschluss für den nächsten
 Pfarrbrief (02.06. – 16.06..2019):
 Montag, 27.05.2019, 08.00 Uhr
 E-Mail: gemeinde@samiki.de